

Die feinen Unterschiede

Die meisten werfen Osteopathie, Physiotherapie, Chiropraktik und Bowen-Therapie durcheinander. Hier mal die Unterschiede kurz erklärt:

Osteopathie

Betrachtet den Körper als Ganzes und geht davon aus, dass er sich selbst regulieren und heilen kann, sobald alle Gewebe uneingeschränkt funktionieren. Über die Osteopathie werden Störungen in Strukturen der Gewebe erspürt und behandelt. Dies gilt für das Skelett, die Muskulatur, das Bindegewebe, die Faszien und die inneren Organe.

Physio-Therapie

Stellt den physiologischen Bewegungsablauf wieder her bzw. erhält ihn und arbeitet ebenfalls ganzheitlich. Oberstes Ziel ist natürlich die Schmerzfreiheit, verbesserte Durchblutung, Koordination, Rekonvaleszenz. Wir arbeiten mit Massagen und Muskeldehnungen (manuelle Therapie), verschiedenen Hilfsmitteln wie Ultraschall, Low-Level-Laser, Farblichttherapie, Taping-Anlagen, Magnetfelddecken, Massagegeräten etc. und natürlich habe ich auch Trainingspläne für Euch.

Chiropraktik

Hier werden vorrangig Knochenfehlstellungen behandelt und manuell korrigiert. Es werden keine weiteren Hilfsmittel als Hände verwendet. Da der Chiropraktiker spezialisiert ist auf Blockaden, vorwiegend Wirbelsäule ist eine Zusammenarbeit mit den anderen Therapieformen oftmals sinnvoll.

ISBT-Bowen Therapy®

Es handelt sich hierbei um eine sehr sanfte und minimale äußerliche Einwirkung durch die sogenannten Bowen-Moves, die an Schlüsselstellen der Muskeln, Sehnen und Bänder ansetzen, die Funktionalität der Faszien verbessern und für vermehrte Durchblutung im Körper, Abtransport der Schlackstoffe sowie erhöhte Collagenezufuhr sorgen. Hierbei wird – ähnlich wie in der Osteopathie der Patient wieder in verbesserte Körper-Funktion versetzt und Dysfunktionen der verschiedenen Areale behoben. Auch hier kommen wir an viele Organe heran.